

## Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirats

**Sitzungsdatum:** 08.09.04  
**Sitzungsbeginn:** 16.30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18.30 Uhr  
**Sitzungsort:** Verwaltungsgebäude Elberfeld, Raum 302  
Neumarkt 10, 42103 Wuppertal

### Sitzungsteilnehmer/-innen:

Herr Engels, Herr Werner, Herr Hadjiandreou, Herr Cramer, Herr Norf, Herr Krefting, Frau Winkler-Rohlfing, Frau David, Frau Longrée, Herr Reinshagen, Frau Glaser, Herr Gerhards, Herr Altnfeld, Frau Witt, Herr Paul-Römer, Herr Stv. Blume, Frau Simon, Frau Panetta-Jung, Herr Dawin, Herr Schöpp, Herr Hansen, Herr Lenz

### Entschuldigt:

Frau Leutheuser, Frau Zülke, Frau Neubauer, Herr Dr. Köster, Herr Dr. Kühn, Herr Temme, Frau Dahlheim

### Zu Top 1: Begrüßung

Herr Engels begrüßt die Anwesenden und bittet um eine Gedenkminute für den verstorbenen Rene Erber.

### Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### Zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird – wie vorgelegt – genehmigt.

### Zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.04

Herr Krefting bittet unter TOP 5 das Wort „wählen“ durch „kooptiert“ zu ersetzen.

Es werden keine weiteren Einwände gegen das Protokoll erhoben. Es ist damit genehmigt.

### Zu TOP 5: Rampen im öffentlichen Raum

Frau Reichl, R 104, ist in der Abteilung Straßenneubau tätig.

Sie erläutert die Voraussetzungen, die an eine Rampe laut DIN Norm gestellt werden sowie die Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis anhand von Fallbeispielen (die aufgelegten Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt).

Aufgrund der nachfolgenden Fragen und Problemdarstellungen einzelner Mitglieder des Beirates erinnert Herr Werner noch einmal ausdrücklich an entsprechende Rückmeldungen an den Vorstand, damit diese Dinge im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Abstimmungsgespräche mit dem R 104 geklärt werden können.

### **Zu TOP 6: Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2003/2004**

Herr Engels ergänzt, dass von Frau Krautmacher ein Fragebogen zum Thema „Junge Pflegebedürftige in Heimen“ erstellt worden ist und verschickt wird.

Die seitens des Gremiums zum Tätigkeitsbericht gestellten Fragen wurden von Herr Lenz beantwortet.

### **Zu TOP 7: Antrag zur Neuanschaffung und Bereitstellung von Behindertentoiletten**

Herr Hansen schlägt vor, ein Schreiben an den Ob zu fertigen, in dem darum gebeten wird, unabhängig von den Öffnungszeiten die Nutzung der behindertengerechten Toilette im Rathaus Barmen mit CBF-Schlüssel zu ermöglichen.

Herr Lenz schlägt vor, prüfen zu lassen, ob ein entsprechender Passus für in die Satzung für Veranstaltungen eingearbeitet werden kann. Dieser sollte beinhalten, dass ab einer gewissen Veranstaltungsgröße behindertengerechte Toiletten bereitgestellt werden müssen.

Herr Engels schlägt vor, der Behindertenbeirat möge beschließen einen entsprechenden neuen Antrag zu stellen. Der Antrag vom 20.06.04 zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 30.06.04 hat damit seine Erledigung gefunden und fließt in den neuen Antrag mit ein.

**einstimmig**

### **Zu TOP 8: Einrichtung Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für geistig behinderte Menschen**

Herr Hansen berichtet über Hintergrund und Sachstand der Einrichtung der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für geistig behinderte Menschen.

Das Thema der Unterbringung geistig behinderter Menschen in betreutes Wohnen wurde ausführlich kontrovers diskutiert.

An der Diskussion beteiligten sich: Herr Hadjiandreou, Herr Hansen, Frau Glaser, Herr Krefting, Herr Lenz und Herr Paul Römer.

### **Zu TOP 9: Berichte aus den Gremien**

- Herr Engels berichtet, dass der von der SPD-Fraktion gestellte Antrag zur Bereitstellung von 2 Rollstühlen im Rathaus auf einen 1 Rollstuhl reduziert wurde. Herr Engels wird sich weiter um die Angelegenheit kümmern.

Es wird noch ein Gespräch gemeinsam mit Mitarbeitern des Reha-Teams und des GMWs stattfinden zur Festlegung von Regelungen für die Ausleihe.

- Herr Werner berichtet, dass beim nächsten Abstimmungsgespräch mit den WSW ein Spezialist für Aufzüge teilnehmen wird.

### **Zu TOP 10: Berichte aus der Verwaltung**

Herr Lenz berichtet, dass aufgrund von Hartz IV erhebliche organisatorische Veränderungen im Ressort Jugend und Soziale Dienste anstehen. Ein Bericht zum SGB XII soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

## Zu TOP 11: Verschiedenes

a) **Selbsthilfe in Wuppertal – Schreiben Stv. Andreas Mucke im Juli 2004**

Kenntnisnahme ohne Beschluss

b) **Email-Adresse – Schreiben Dr. Kühn vom 18.08.2004**

Kenntnisnahme ohne Beschluss

c) **Schreiben Bundesministerium Für Gesundheit vom 14.07.2004**

Kenntnisnahme ohne Beschluss

d) **Taxifahrten im Fußgängerbereich – Vermerk Frau Dahlheim vom 05.08.2004**

Kenntnisnahme ohne Beschluss

e) **Stichwortprotokoll-Abstimmungsgespräch Behindertenvertretung mit der WSW vom 08.04.2004**

Kenntnisnahme ohne Beschluss

- Herr Engels teilt mit, dass die Neuwahl der Mitglieder des Behindertenbeirates am 12.10.2004 um 18.00 Uhr in der Färberei stattfinden wird.
- Herr Cramer berichtet, dass der VdK von der Friedrich-Ebert-Str. in die Kölner Str. 12 umziehen wird. Der Eingang dort wird ebenerdig sein.
- Herr Engels berichtet, dass bezüglich der „Wahlprüfsteine“ ein Treffen mit den Fraktionsvertretern stattfinden soll. Nach 2 ½ Jahren soll es eine erneute Gesprächsrunde zwecks Überprüfung der Ergebnisse geben.
- Herr Altenfeld informiert über eine Veranstaltung am 25.09.04 auf dem Rathaus Vorplatz „Wuppertaler stellen sich vor“
- Herr Engels verliest seine Abschiedsrede (ist dem Protokoll als Anlage beigefügt).

Engels

Berg

### **Anlagen**

Anwesenheitsliste

Folien

Abschiedsrede des Vorsitzenden